

XOP chor

Musik aus der orthodoxen Welt unter anderem von
S. Rachmaninov, S. Prokofjev, A. Pärt

Jonas Iten | Cello
cantori contenti Zug
Davide Fior | Leitung

Samstag | 14. September 2019
20 Uhr | Kirche St. Oswald | Zug

Sonntag | 15. September 2019
18 Uhr | Kirche St. Martin | Baar

www.cantoricontenti.ch

cantori contenti | 6300 zug | www.cantoricontenti.ch

Prächtig und faszinierend ist die Musik der russisch-orthodoxen Welt – erleben Sie die Schönheit und Vielfalt ihrer Klänge! Im Konzertprogramm der cantori contenti begegnen sich russische Komponisten und zugereiste, gefeierte und vertriebene, und es erklingen ihre geistlichen wie auch weltliche Werke.

Zu hören sind geistliche A-cappella-Werke von **Sergej Rachmaninow** (1873–1943), von dessen Landsmann **Nikolai Kedrov** (1871–1940) und von **Dmitri Bortnjanski** (1751–1825); vom italienischen Komponisten **Giuseppe Sarti** (1729–1802), der ab 1785 als Hofkapellmeister in St. Petersburg wirkte; von **Arvo Pärt** (*1935), einem der bedeutendsten Komponisten unserer Zeit – er trat Anfang der 1970er-Jahre der russisch-orthodoxen Kirche bei und aus seiner tiefen Religiosität entstand überwältigende Musik; «Sviaty» («Heilig») des englischen Komponisten **John Tavener** (1944–2013), der ebenfalls zum russisch-orthodoxen Glauben konvertierte; drei Quartette für Cello und Chor des russischen Komponisten **Anton Arenski** (1861–1906).

Der renommierte Cellist **Jonas Iten** begleitet den Chor in den Werken von Tavener und Arenski und spielt zudem solistisch ein Stück des russischen Komponisten **Sergej Prokofiev** (1891–1953) und die den Opfern des armenischen Völkermords gewidmete «Lamentatio» des italienischen Cellisten und Komponisten **Giovanni Sollima** (*1962).

Eintritt frei, Kollekte | Türöffnung 45 Min. vor dem Konzert



Unterstützt vom
Kanton Zug



macht Kultur